

Für unsere Kinder da:



Evi Holzmann

„Den Kindern in ihrer Natürlichkeit begegnen, mit ihnen ihre Gefühle teilen, das ist für mich eine schöne Aufgabe.“

Evi ist seit der Gründung unseres Vereins als Betreuerin in der LARI-FARI Kinderkrippe tätig. Sie verfügt somit über langjährige, wertvolle Erfahrungen bei der Begleitung von 2- bis 4-Jährigen. Evi ist ausgebildete Früherzieherin (BÖE) und bringt zahlreiche Fort- und Zusatzausbildungen in ihre Arbeit mit den Kindern ein.



Simone Seifert

„Ich möchte den Kindern dort begegnen, wo sie gerade stehen und sie beim Erfahren, Entdecken und Wachsen ein Stück begleiten.“

Simone ist Sozialpädagogin und arbeitet bereits seit über zehn Jahren mit großer Freude in diesem Beruf. Sie ist außerdem ausgebildete Ritualberaterin und begleitet die Kinder behutsam durch den Jahreskreis.

Kennenlernen – Vorbeischauen – „Schnuppern“:

Es ist jederzeit möglich, sich näher über die Kinderkrippe LARI-FARI zu informieren. Rufft uns doch einfach an!

Speziell für jene Kinder, die im nächsten Jahr mit der Kinderkrippe beginnen möchten, gibt es jeweils im Juni eine Schnupperstunde zum gegenseitigen Kennenlernen. Dabei wird dann auch alles Organisatorische mit Euch im Detail besprochen.

Information und Anmeldung:

Evi Holzmann

Tel.: 0680 233 69 01 (Di, Do nachmittags)

Kinderkrippe Lari-Fari

www.kinderbetreuung-tirol.at

Kirchgasse 7

6095 Grinzens

Information für Eltern

LARI-FARI Kinderkrippe Grinzens

- ... den Kindern **Raum** geben
- ... den Kindern **Zeit** geben
- ... den Kindern **Selbstvertrauen** geben

Wir freuen uns auf Euch und Eure Kinder!



LARI-FARI stellt sich vor ...

Bereits seit 1993 besteht der eingetragene Verein "Kinderkrippe Lari Fari Grinzens", der im Grinzner Gemeindezentrum ganztägig und ganzjährig eine altersgerechte Kinderbetreuung für Kinder ab ca. 2 Jahren anbietet.



Die Kinder werden in Kleingruppen mit maximal 6 Kindern pro Betreuerin betreut. Gut ausgebildete Pädagoginnen mit langjähriger Erfahrung sorgen für eine liebevolle Atmosphäre, in der sich die Kinder ihrem Alter entsprechend entfalten und durch das Zusammensein mit Gleichaltrigen erste soziale Fähigkeiten entwickeln können.

Auch die Eltern profitieren von der Kinderkrippe. Sie finden als Mitglieder des Vereins die Möglichkeit, sich in ein Netzwerk junger Familien zu integrieren. Die regelmäßigen Treffen bieten Gelegenheit, zusammen mit den Betreuerinnen die Entwicklung der Kinder zu diskutieren und einen regen Erfahrungsaustausch in vielerlei Hinsicht zu pflegen.

Das ist uns wichtig ...

Im Vordergrund stehen die Kinder

Im ungeleiteten, freien Spiel baut das Kind seine Welt auf. Es verarbeitet Erfahrungen, formt Eigenes, findet selbst Lösungen und stärkt dadurch sein Selbstvertrauen. Die Betreuerinnen halten sich dabei im Hintergrund. Ihre Aufgabe besteht vor allem darin, die Kinder bei ihren Entwicklungsschritten zu begleiten und sie besonders in Konfliktsituationen zu unterstützen. Durch das Angebot von vielseitigen Materialien werden die Kinder zum Experimentieren eingeladen und machen so wichtige Sinneserfahrungen.

Den Kindern Orientierung geben

Eine vorbereitete Umgebung schafft Vertrauen und Sicherheit, in der ein selbständiges und freies Spiel erst möglich wird. Deshalb sind bekannte, gleich bleibende Puppenecken, Kuschel- und Lesecken oder Bauecken wichtig. Die Kinder wissen, wo sie ihr Spielmaterial finden und wählen selbst daraus aus.

Auch Regeln im Umgang miteinander sind wichtige Orientierungshilfen. Dem Kind wird deutlich gemacht, dass die Regeln zum eigenen Schutz und für das Zusammensein in der Gruppe notwendig sind. Diese Regeln unterstützen das soziale Lernen der Kinder.

Das eigene Tempo

Jedes Kind lernt in seinem eigenen Rhythmus. Das Kind spürt selbst am besten, was es für seine Weiterentwicklung braucht.

“Hilf mir, es selbst zu tun!”

Ein indisches Sprichwort lautet: Erklär's mir, und ich werde es vergessen. Zeig es mir, und ich werde es vielleicht verstehen. Lass es mich TUN, und ich werde es KÖNNEN.



Das Selbstwertgefühl fördern

Dem Kind vertrauen (etwas zutrauen), dem Kind die Freiheit geben, etwas tun zu dürfen, ohne zu müssen ... einfach da sein, sich wohlfühlen, die eigenen Bedürfnisse leben.